

FREIWILLIGES ÜBERNAHMEANGEBOT VON EPGC VERFEHLT MINDESTANNAHMESCHWELLE

1 - 1

Düsseldorf, 9. August 2019 – Vorstand und Aufsichtsrat der METRO AG haben heute zur Kenntnis genommen, dass die EP Global Commerce VI GmbH (EPGC), eine von Daniel Křetínský kontrollierte Holdinggesellschaft, die Mindestannahmeschwelle von 67,5% für ihr am 10. Juli 2019 veröffentlichtes freiwilliges Übernahmeangebot nicht erreicht hat.

Vorstand und Aufsichtsrat begrüßen die Absicht von EPGC, den Transformationsprozess und die Strategie von METRO generell zu unterstützen, und sind weiterhin offen für einen konstruktiven Dialog.

METRO ist ein führender internationaler Großhändler mit Food- und Nonfood-Sortimenten, der auf die Bedürfnisse von Hotels, Restaurants und Caterern (HoReCa) sowie von unabhängigen Händlern spezialisiert ist. Die weltweit rund 24 Millionen METRO Kunden können wahlweise in einem der großflächigen Märkte einkaufen, online bestellte Ware dort abholen oder sich beliefern lassen. Mit digitalen Lösungen unterstützt METRO zudem die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmern und Selbstständigen und trägt damit zur kulturellen Vielfalt in Handel und Gastronomie bei. Nachhaltigkeit ist für METRO ein wesentlicher Pfeiler sämtlicher Aktivitäten, im Dow Jones Sustainability Index ist METRO seit vier Jahren Branchen-Primus. Das Unternehmen ist in 36 Ländern aktiv und beschäftigt weltweit mehr als 150.000 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2017/18 erwirtschaftete METRO einen Umsatz von 36,5 Mrd. €. Für die Einzelhandelskette Real mit ihren 34.000 Mitarbeitern hat die METRO AG im September 2018 den Verkaufsprozess eingeleitet.

METRO AG

Metro-Straße 1
40235 Düsseldorf
Postfach 230361
40089 Düsseldorf

T +49 211 6886-4252
www.metroag.de
presse@metro.de
@METRO_News

Aufsichtsrat: Jürgen B. Steinemann, Vorsitzender
Vorstand: Olaf Koch, Vorsitzender
Christian Baier, Heiko Hutmacher, Philippe Palazzi

Sitz Düsseldorf
HRB Nr. 79055
Amtsgericht Düsseldorf